

Tageslosung:

Siehe, da ist Gott der HERR!

ER kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen.

*Jesaja 40,10
(Lutherbibel 2017)*

Diese Worte stehen zu Beginn des sogenannten „Trostbuches“ des Jesaja. Denn hier will der Autor dieses Teils des Jesajabuches dem exilierten Volk Israel Mut machen: Ihr werdet nicht in der Fremde bleiben. Gott hat eure Situation gesehen, ihr habt genug gelitten – er wird euch wieder nach Hause führen. Denn er ist gewaltig.

Dahinter steht das Hoffnungsbild eines Gottes, der mächtig genug ist, die Weltpolitik zu ändern.

Manchmal wünschte ich mir auch das Vertrauen in diesen Gott – gerade dann, wenn ich das Gefühl habe, dass ich so machtlos bin und diese Welt nicht ändern kann.

Andererseits bleibt der Widerspruch: Wenn Gott denn so mächtig ist und die Welt verändern kann – warum tut er es dann nicht?

Na ja, zumindest tut er es nicht so, wie ich das gerne hätte. Das gehört auch zu diesem mächtigen Gott: Er ist eben auch jenseits meines begrenzten Vorstellungsvermögens und agiert auch jenseits meines begrenzten Hoffnungshorizontes.

Gott kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen. – Darauf hoffe ich jetzt einfach mal. Denn unsere Welt braucht diesen Gott.